

## Kurzdarstellung: EVALUIERUNG

Internationale Fachtagung

„**Arbeitsleben 45<sup>plus</sup>** – Erfahrung, Wissen  
& Weiterbildung – Theorie trifft Praxis“

Datum: April 2007

VerfasserIn: Mag. Karin Kölbl

ALPEN-ADRIA  
UNIVERSITÄT  
KLAGENFURT





## Inhaltsverzeichnis

1	Ausgangslage	3
2	Evaluierung der internationalen Fachtagung	3
3	Ergebnisse der Evaluierung	4
4	Anhang	9
4.1	Evaluationsbogen (deutsch)	9
4.2	Evaluationsbogen (englisch)	10
	Kooperationspartner	11



## 1 Ausgangslage

---

Im Rahmen der EQUAL Entwicklungspartnerschaft g-p-s war die Universität Klagenfurt, Modul 3 „Didaktika – Alters und gendersensible Didaktik für die betriebliche Weiterbildung“, für die Planung, Organisation und Durchführung der internationalen Fachtagung **„Arbeitsleben 45<sup>plus</sup> – Erfahrung, Wissen & Weiterbildung – Theorie trifft Praxis“** zuständig. Am 22. und 23. März 2007 wurden Erkenntnisse aus Theorie und Praxis zum Thema Erfahrung, Wissen und Weiterbildung erwerbstätiger Personen 45<sup>plus</sup> in verschiedenen Zusammenhängen diskutiert. Die Fachtagung war eine Veranstaltung für BildungsträgerInnen, Betriebe und BetriebsrätInnen, SozialpartnerInnen und WissenschaftlerInnen.

Am ersten Tag der internationalen Fachtagung, am 22. März 2007, wurde die Entwicklungspartnerschaft g-p-s sowie einzelne Modulaktivitäten und -ergebnisse vorgestellt. Am Ende der Tagung hielt Mag. Thomas Klein (Infineon Villach) einen Expertenbeitrag aus der Praxis mit dem Titel „Senior Experts @ Infineon: Wissen – Weitergabe – Wertschätzung“. Der zweite Tag, der 23. März 2007, wurde durch den wissenschaftlichen Expertinnenbeitrag von Frau Univ.-Prof. Dr<sup>in</sup>. Elke Gruber mit dem Titel „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr? Alter und Lebenslanges Lernen“ eingeleitet. Zusätzlich erfolgte am zweiten Tag der Fachtagung ein Austausch zwischen den ExpertInnen und TeilnehmerInnen. Es wurden vier Workshops zu den Themenbereichen der Module<sup>1</sup> in Parallelsessions durchgeführt. Den Abschluss der zweitägigen Veranstaltung bildete eine Podiumsdiskussion mit VertreterInnen aus der Theorie und Praxis. Am Podium diskutierten strategische PartnerInnen wie beispielsweise der Österreichischen Gewerkschaftsbund (ÖGB), die Industriellenvereinigung (IV) und das Arbeitsmarktservice (AMS), sowie ExpertInnen von der Universität East London, der Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft (KELAG) und der GEFAS Steiermark.

An den zwei Tagen waren zwischen 100 und 110 Personen anwesend.

## 2 Evaluierung der internationalen Fachtagung

---

Die Evaluierung wurde anhand eines Fragebogens (siehe Anhang), der im Rahmen der Modulvernetzung mit dem Österreichischen Institut für Berufsbildungsforschung (öibf) der Universität Klagenfurt zur Verfügung gestellt wurde<sup>2</sup>, durchgeführt. Die Verteilung des Fragebogens erfolgte zum einen durch die Fachtagungsmappe, die jeder/jede TeilnehmerIn beim „Check in“ erhielt. Zum anderen lagen Evaluationsbögen zur freien Entnahme auf. Die Rückmeldungen der TeilnehmerInnen der internationalen Fachtagung wurden anonym anhand einer Evaluationsbox gesammelt, die beim Ausgang des Tagungsraumes zum Einwurf der

---

<sup>1</sup> M1: Betriebliche Weiterbildung 45<sup>plus</sup>; M2: Erfahrungswissen greifbar machen; M3: Didaktik selbst erleben; M4: Zielgruppenspezifische TrainerInnenweiterbildung 45<sup>plus</sup>?

<sup>2</sup> Der Fragebogen wurde von der Universität Klagenfurt entsprechend für die Fachtagung adaptiert.

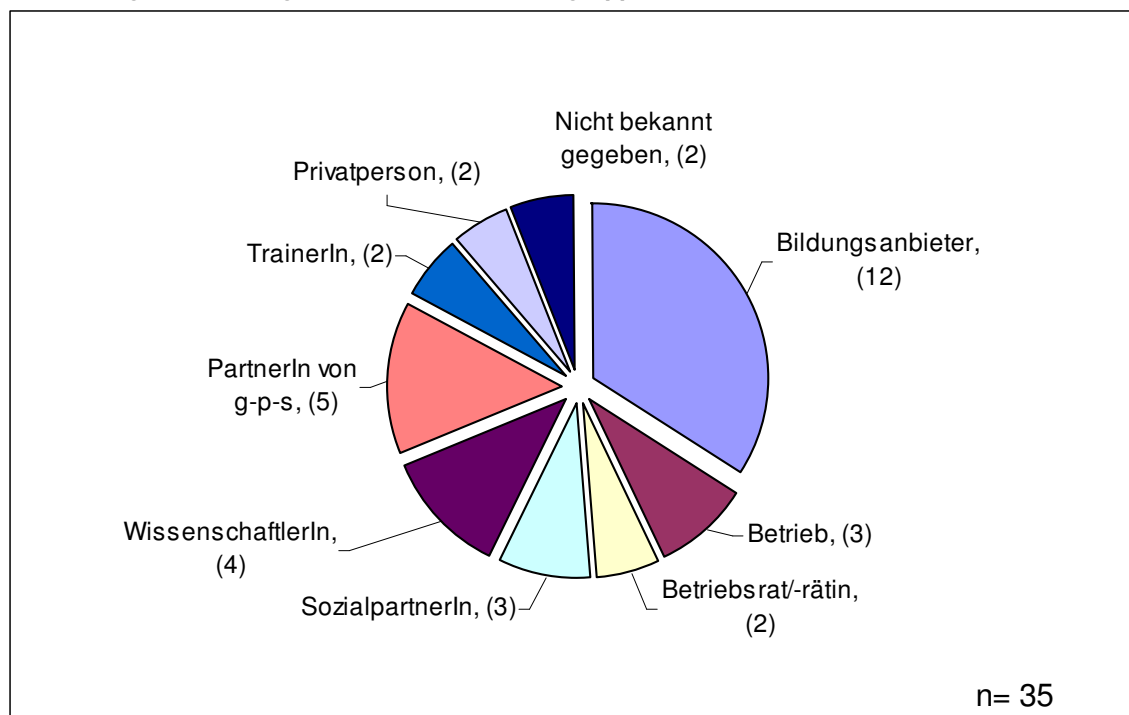
Fragebögen gekennzeichnet bereit stand. Der Rücklauf betrug ca. 1/3 der Teilnehmenden (35 Personen), davon 13 Männer und 22 Frauen.

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Evaluierung im Überblick dargestellt.

### 3 Ergebnisse der Evaluierung

Die nachfolgende Abbildung lässt erkennen, dass grundsätzlich alle Berufsgruppen, der angesprochen Zielgruppe erreicht wurden.

Abbildung 1: Aufteilung der Personen in Berufsgruppen

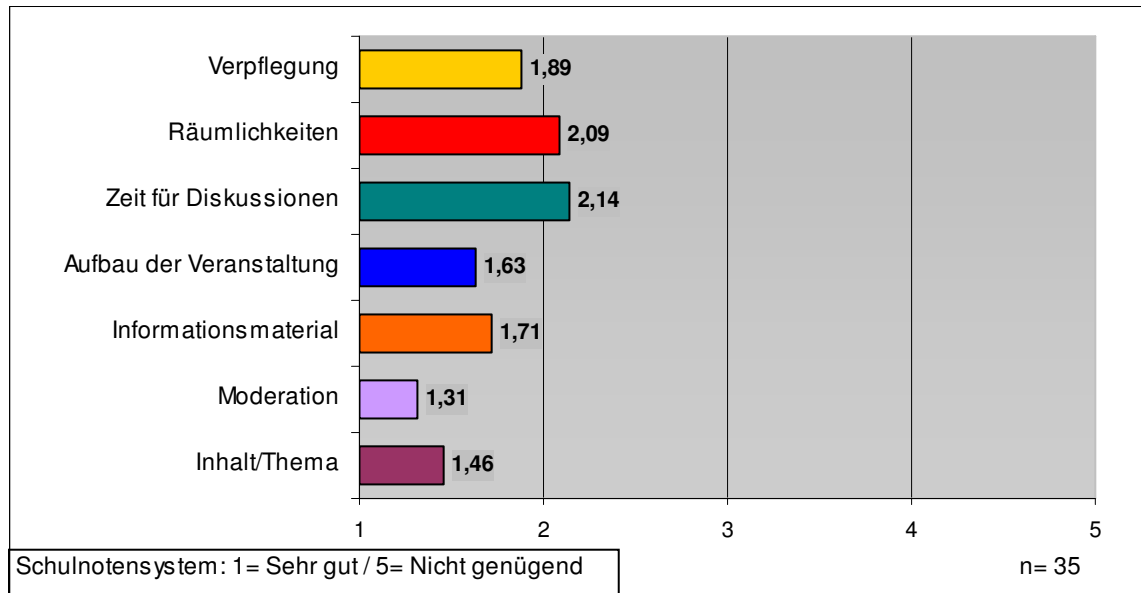


(Quelle: Universität Klagenfurt 2007, Eigendarstellung)

Die Berufsgruppe „Bildungsanbieter“ war am Häufigsten vertreten (12 Personen). „PartnerInnen von g-p-s“ waren ebenfalls stärker vertreten (5 Personen), gefolgt von „WissenschaftlerInnen“ (4 Personen). Die anderen Berufsgruppen waren gleichermaßen anwesend. Jedoch können aufgrund des Rücklaufs von 35 Fragebögen keine signifikanten Unterschiede erkennbar gemacht werden, da nicht gewährleistet ist, dass diese Stichprobe die gesamte TeilnehmerInnenzahl widerspiegelt. Des Weiteren ist aufgrund dessen die Aufteilung der Personengruppe in männliche und weibliche TeilnehmerInnen nicht relevant. Wie oben bereits erwähnt, haben 13 Männer und 22 Frauen den Evaluationsbogen ausgefüllt.

Insgesamt wurde die internationale Fachtagung mit „Sehr gut“ bis „Gut“ bewertet, da alle Mittelwerte bei fünfstelliger Skala unter 2,20 liegen (siehe Abbildung 2).

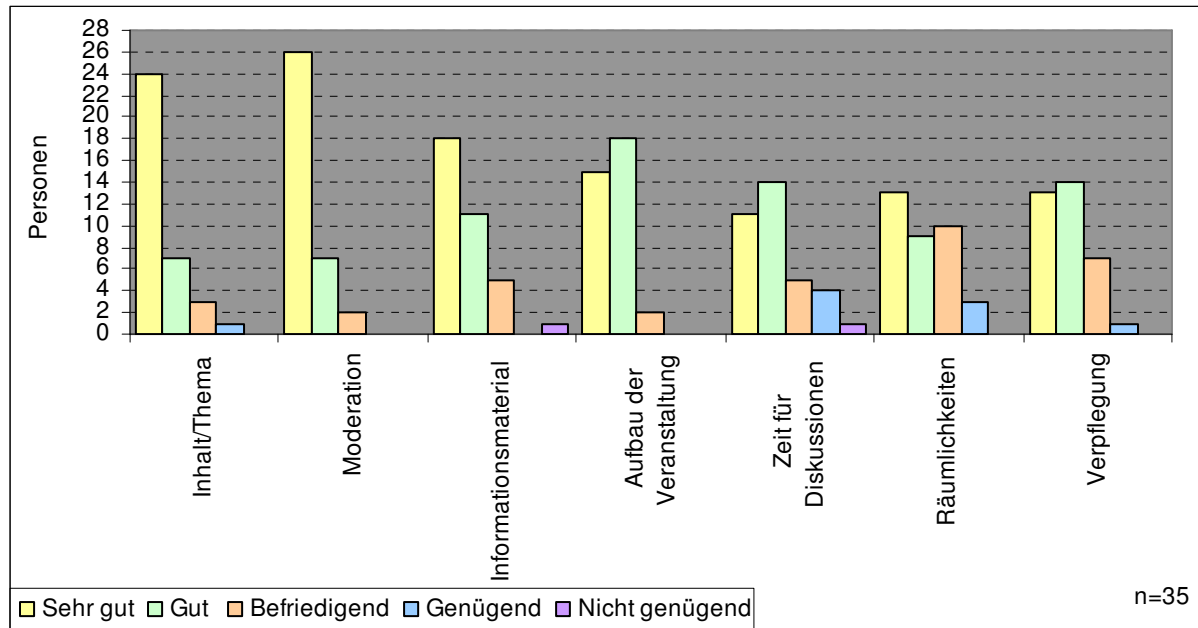
**Abbildung 2: Gesamtbewertung der Fachtagung**



(Quelle: Universität Klagenfurt 2007, Eigendarstellung)

Bei der Überblicksbewertung anhand der Mittelwerte (bei fünfstelliger Skalierung) ergeben sich keine signifikanten Unterschiede. Die „Moderation“ (1,31), gefolgt von „Inhalt/Thema“ (1,46) wurden am Besten beurteilt. Unter einem Mittelwert von 2,0 wurden „Aufbau der Veranstaltung“ (1,63), „Informationsmaterial“ (1,71) und „Verpflegung“ (1,89) bewertet. Die Evaluationspunkte „Räumlichkeiten“ (2,09) und „Zeit für Diskussionen“ (2,14) wurden bei dieser generell sehr guten Bewertung am Schlechtesten benotet.

Abbildung 3: Gesamtbewertung der Fachtagung in Detailsicht

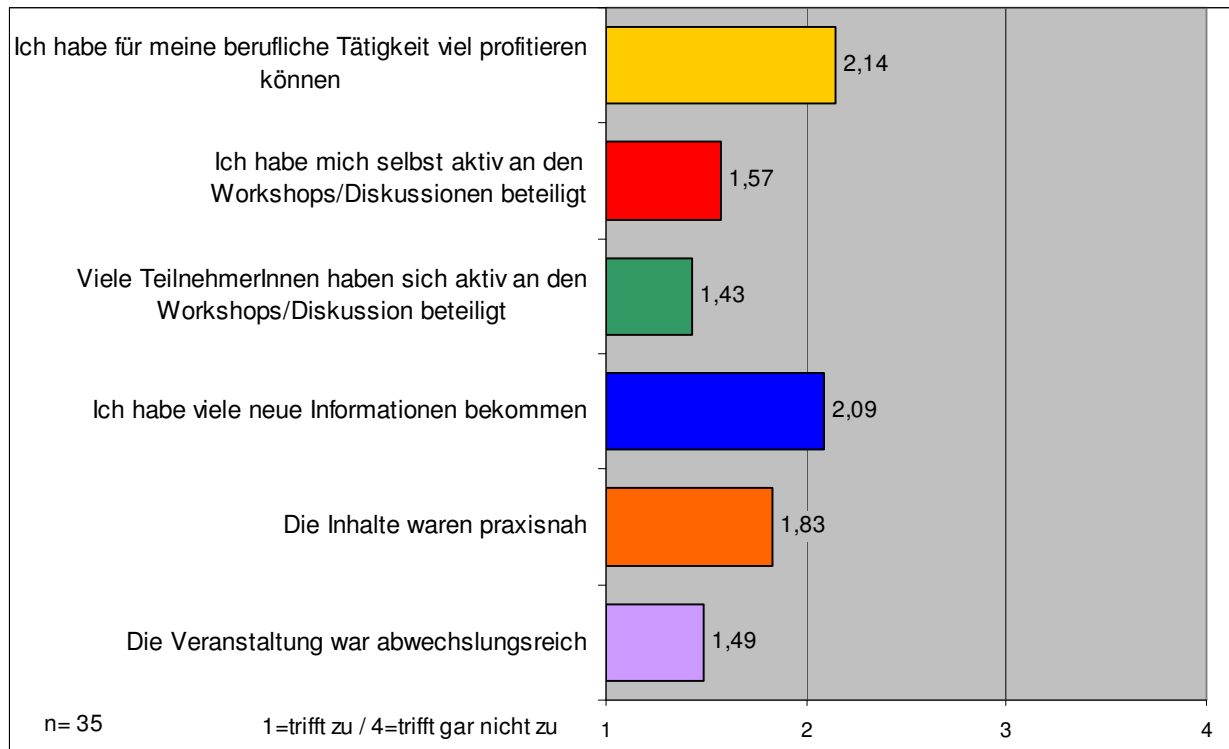


(Quelle: Universität Klagenfurt 2007, Eigendarstellung)

In der Detailsicht der Gesamtbewertung sind heterogene Wahrnehmungen durch die nähere Differenzierung besser ersichtlich. Die Abbildung 3 veranschaulicht, dass „Inhalt/Thema“ (24 Personen) und „Moderation“ (26 Personen) von circa einem Drittel der Teilnehmenden als „Sehr gut“ bewertet wurden. Größere Unterschiede in der Gesamtbewertung ergeben sich in den Punkten „Räumlichkeiten“, „Zeit für Diskussionen“, „Informationsmaterial“ und „Verpflegung“. Bei diesen Punkten entschieden sich weniger als die Hälfte der Personen für eine "sehr gute Bewertung. Das „Informationsmaterial“ wurde zwar von knapp mehr als der Hälfte der Personen (18) mit „Sehr gut“ bewertet, jedoch beurteilte eine Person das „Informationsmaterial“ mit „Nicht genügend“ (3 %). Für 1/3 der Personen (11) war die „Zeit für Diskussionen“ „Sehr gut“ bemessen, für neun Personen war sie „Gut“, für fünf Personen „Befriedigend“ und für vier Personen „Genügend“. Für eine Person war die „Zeit für Diskussionen“ „nicht ausreichend“.

Die Abbildung 4 veranschaulicht die Bewertung einzelner Fachtagungspunkte aus TeilnehmerInnensicht. Im Allgemeinen werden die einzelnen Punkte als positiv bewertet.

**Abbildung 4: Bewertung einzelner Fachtagungspunkte**

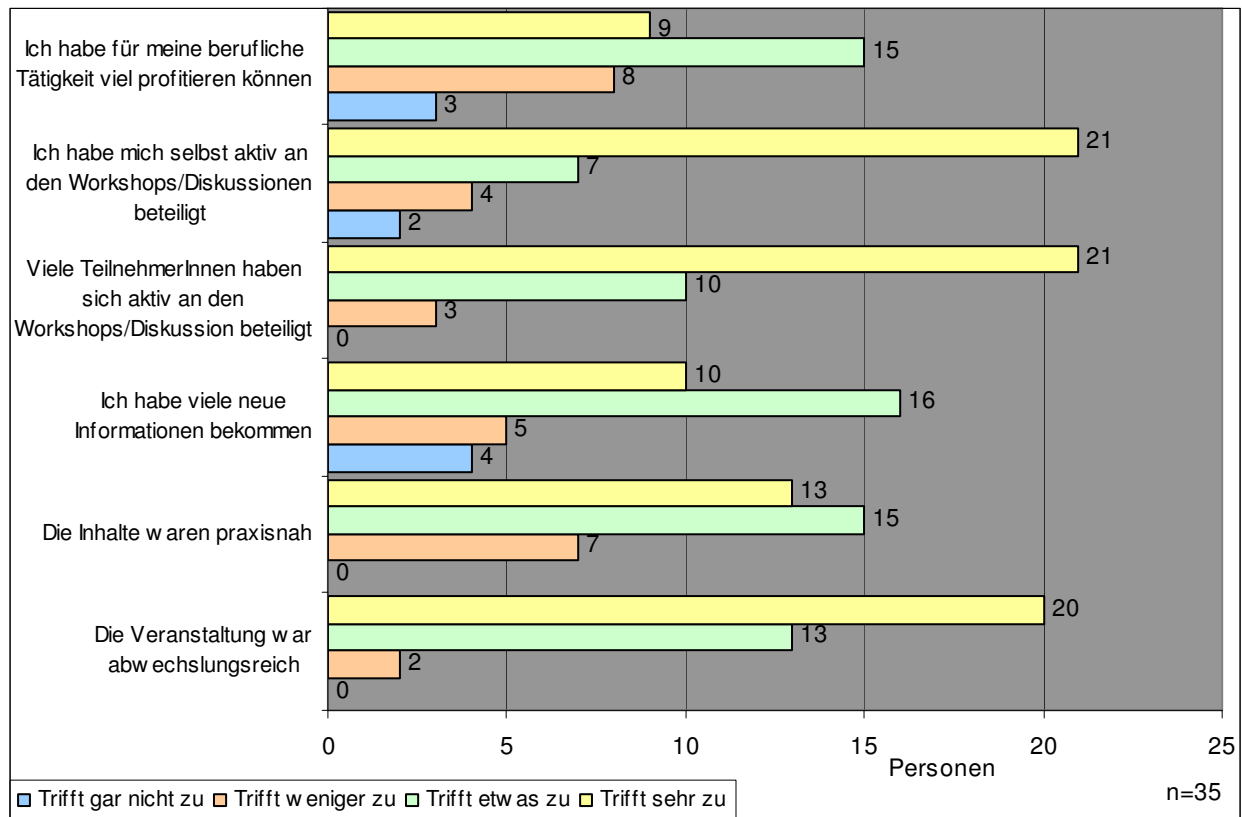


(Quelle: Universität Klagenfurt 2007, Eigendarstellung)

Bei dieser Überblicksbewertung anhand der Mittelwerte (bei vierstelliger Skala) werden vor allem zwei Punkte heterogener gesehen. „Viele TeilnehmerInnen haben sich aktiv an den Workshops/Diskussionen beteiligt“ wird mit dem Mittelwert 1,43 (bei vierstelliger Skala) am Besten beurteilt. Ebenso ergibt der Mittelwert von 1,49, dass die „Veranstaltung als abwechslungsreich“ erlebt wurde und sich viele Teilnehmende selbst aktiv an den Workshops/Diskussionen beteiligt haben (1,57). Die Inhalte wurden relativ praxisnah erlebt (Mittelwert 1,83). „Ich habe für meine berufliche Tätigkeit viel profitieren können“ dem Mittelwert 2,14 und der Punkt „Ich habe viele neue Informationen bekommen“ mit dem Mittelwert 2,09 am Schlechtesten beurteilt.

In der Detailansicht der Abbildung 5, Bewertung einzelner Punkte, sind heterogene Wahrnehmungen ausführlicher erkennbar.

Abbildung 5: Bewertung einzelner Fachtagungspunkte



(Quelle: Universität Klagenfurt 2007, Eigendarstellung)

Durch die Detailansicht der Abbildung 5 werden die Mittelwertberechnungen bestätigt, da wie bei Abbildung 4 die gleichen drei Punkte mit knapp einem Drittel der Teilnehmenden mit „trifft sehr zu“ bewertet wurden. „Ich habe mich aktiv an den Workshops/Diskussionen beteiligt“ (21 Personen); „Viele TeilnehmerInnen haben sich aktiv an den Workshops/Diskussionen beteiligt“ (21 Personen) und „Die Veranstaltung war abwechslungsreich“ (20 Personen). Die Punkte „Ich habe viele neue Informationen bekommen“ und „Ich habe für meine berufliche Tätigkeit viel profitieren können“ wurden am heterogensten gesehen.

Schlussendlich kann aufgrund der Evaluierung gesagt werden, dass die internationale Fachtagung „Arbeitsleben 45<sup>plus</sup>“ positiv bewertet wurde.





## 4 Anhang

### 4.1 Evaluationsbogen (deutsch)

<b>Ihre Meinung zur internationalen Fachtagung "Arbeitsleben 45 plus"</b>					
<b>Gesamtbewertung</b> (Schulnoten, 1=sehr gut, 5= nicht genügend)	1	2	3	4	5
Inhalt/Thema	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Moderation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Informationsmaterial	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aufbau der Veranstaltung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zeit für Diskussionen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Räumlichkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verpflegung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte geben Sie im Folgenden an, wie sehr diese Aussagen für Sie zutreffen:	Trifft sehr zu	Trifft etwas zu	Trifft weniger zu	Trifft gar nicht zu
Die Veranstaltung war abwechslungsreich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Inhalte waren praxisnah	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe viele neue Informationen bekommen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Viele TeilnehmerInnen haben sich aktiv an den Workshops/Diskussionen beteiligt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe mich selbst aktiv an den Workshops/Diskussionen beteiligt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe für meine berufliche Tätigkeit viel profitieren können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

<b>Zur Person: Sie sind ...</b>	<input type="radio"/> männlich	<input type="radio"/> weiblich
---------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

<input type="radio"/> Bildungsanbieter	<input type="radio"/> Betrieb	<input type="radio"/> Betriebsrat/ Betriebsrätin	<input type="radio"/> anderes, und zwar: .....
<input type="radio"/> SozialpartnerIn	<input type="radio"/> WissenschaftlerIn	<input type="radio"/> PartnerIn von gps	

**Herzlichen Dank!**

Die Ergebnisse finden Sie in den nächsten Tagen auf [www.g-p-s.at](http://www.g-p-s.at)

## 4.2 Evaluationsbogen (englisch)

### Your opinion about the symposium "Working life 45 plus"

Overall Evaluation (school grades, 1=very good, 5= not sufficient)	1	2	3	4	5
Content/Topic	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Moderation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Information material/Handouts	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Organisation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Time for discussions	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Premises/Meeting rooms	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Catering	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Please let us know whether the following statements apply to you	Fully agree	Agree	Disagree	Fully disagree
The event was diversified	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
The content was practical	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
I have received a lot of new information	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
A lot of participants have actively involved in the workshops/discussions	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
I have actively involved in the workshops/discussions	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
I could benefit a lot for my occupational activity	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Personal data:**  male  female

<input type="radio"/> Adult educational institute	<input type="radio"/> Company	<input type="radio"/> Works committee	<input type="radio"/> other: .....
<input type="radio"/> Social partner	<input type="radio"/> Scientist	<input type="radio"/> Partner of g-p-s	

**Thanks a lot!**

Soon you will find the results at: [www.g-p-s.at](http://www.g-p-s.at)



## Kooperationspartner

---

